

† Karl Urban in Frankreich  
gefallen.

Vor einigen Wochen erhielten Herr Andreas Urban und Frau auf Umwegen die Nachricht, daß ihr Sohn, Karl anfangs November gefallen sei. Durch Vermittelung der Beamten des lokalen Roten Kreuzes wurde diese Nachricht später bestätigt. Kürzlich kam folgende geschätzte Nachricht von Oklahoma:

Herr u. Frau Urban,  
Giddings, Texas.

Ich empfinde es als meine Pflicht, Ihnen einige Zeilen betreffs des Todes Ihres Sohnes Karl zukommen zu lassen. Die Nachricht davon haben Sie jedenfalls schon erhalten. Karl wurde am 12. Oktober zwischen vier und einhalb fünf Uhr nachmittags verwundet, Er erhielt zwei Kugeln in jedes Bein in der Hüftengegend, außerdem zwei Schüsse eines Maschinengewehrs, die aber nur die Haut am Kreuz streiften. Karl wurde in demselben Schützengraben gebracht wo ich mich, ebenfalls um etwa dieselbe Zeit verwundet befand. Ich sprach mit ihm, als er zurückgebracht worden war. Er war sich dessen bewußt, daß sein Abscheiden nur eine Frage der Zeit sei. Ich kann Ihnen bestimmt sagen, daß Karl bereit war und keine Furcht vor dem Tode und Ewigkeit hatte. Ich kann Ihnen beiden ebenfalls die Versicherung geben, daß Sie Ihren Sohn im Himmel, wo kein Leid noch Schmerzen mehr sein wird, wieder treffen werden. Wenn dereinst die Seligen erscheinen werden, um die Krone des Lebens zu empfangen, so wird Ihr Karl auch unter ihnen sein. Karl war gewiß ein feiner Jüngling, den ich seit unserem Zusammentreffen am 1. Mai 1918 liebte und schätzte. Wir waren von der Zeit an in derselben Kompagnie. Da noch ein Verwandter von von ihm

† Karl Urban in Frankreich †  
gefallen

Vor einigen Wochen erhielten Herr Andreas Urban und Frau auf Umwegen die Nachricht, daß ihr Sohn, Karl anfangs November gefallen sei. Durch Vermittelung der Beamten des lokalen Roten Kreuzes wurde diese nachricht später bestätigt. Kürzlich kam folgende geschätzte Nachricht von Oklahoma:  
Herr u. Frau Urban,  
Giddings, Texas.

Ich empfinde es als meine Pflicht, Ihnen einige Zeilen betreffs des Todes Ihres Sohnes Karl zukommen zu lassen. Die Nachricht davon haben Sie jedenfalls schon erhalten. Karl wurde am 12. Oktober zwischen vier und einhalb fünf Uhr nachmittags verwundet. Er erhielt zwei Kugeln in jedes Bein in der Hüftengegend, außerdem zwei Schüsse eines Maschinengewehrs, die aber nur die Haut am Kreuz streiften. Karl wurde in demselben Schützengraben gebracht wo ich mich, ebenfalls um etwa dieselbe Zeit verwundet befand. Ich sprach mit ihm, als er zurückgebracht worden war. Er war sich dessen bewußt, daß sein Abscheiden nur eine Frage der Zeit sei. Ich kann Ihnen bestimmt sagen, daß Karl bereit war und keine Furcht vor dem Tode und Ewigkeit hatte. Ich kann Ihnen beiden ebenfalls die Versicherung geben, daß Sie Ihren Sohn im Himmel wo kein Leid noch Schmerzen mehr sein wird, wieder treffen werden. Wenn dereinst die Seligen erscheinen werden, um die Krone des Lebens zu empfangen, so wird Ihr Karl auch unter ihnen sein. Karl war gewiß ein feiner Jüngling, den ich seit unserem Zusammentreffen am 1 Mai 1918 liebte und schätzte. Wir waren von der Zeit an in derselben Kompagnie. Da noch ein Verwandter von von ihm sich in

† Karl Urban fallen in France †  
---

A few weeks ago Mr. and Mrs. Andreas Urban received the news that their son Karl had fallen at the beginning of November. Through the intermediary of the officials of the local Red Cross, this message was later confirmed. Recently, the following acknowledged news report came from Oklahoma:

Mr. and Mrs. Urban,  
Giddings, Texas.

I feel it as my duty to give you a few lines concerning the death of your son Karl. In any case, you have already received the report. Karl was wounded on October 12 between four and four thirty in the afternoon. He got two rounds in each leg near the hips, as well as two shots of a machine gun, but brushed only the skin on the cross. (1) Karl was brought into the same trench where I found myself also wounded at about the same time. I spoke to him when he had been brought back. He was aware that his departure was only a matter of time. I can certainly tell you that Karl was ready and had no fear of death and eternity. I can also assure you both that you will meet your son in heaven, where there will be no suffering or pain. When the blessed will appear to receive the crown of life, your Karl will be among them. Karl was certainly a fine youth, whom I loved and cherished since our meeting on May 1, 1918. From that time we were in the same company. As a relative of his may be in France, I will remark that Karl is buried in the Soldier's Cemetery four miles southwest of Grand Prairis on the western battlefield of Verdun.

sih in Frankreich befinden mag, will ich bemerken, daß Karl im Soldatenfriedhofe vier Meilen südwestlich von Grand Prairis auf dem westlichen Schlachtfelde von Verdun begraben ist. Ich übermittele Ihnen hiermit meinen herzlichsten Beileid, und ich bin gewiß, unser Heiland Jesus Christus wird uns allen seinen Segen und Frieden geben, wenn wir uns nur auf ihn verlassen. Im Vertrauen auf ihn als unsern Heiland bin ich gewiß, ja beinahe gezwungen zu sagen, daß Sie Ihren geliebten Sohn im Ehrenreiche Gottes wiedersehen werden, wenn alle unsere Arbeit in dieser Welt vollendet sein wird.

Gott sei Lob und Dank, daß er mich in diesem schrecklichen Ringen bewahrt und mir die Gnade verliehen, am 4. Januar dieses Jahres in der geliebten Heimat, den Vereinigten Staaten, zu landen. Jetzt habe ich das Vergnügen bei meinem treuen Weibe und bei meinen zwei kleinen Kindern, die mich sehr erfreuen, zu sein.

Mit herzlichem Segenswunsch verbleibe ich Ihr  
Robert L. George,  
McCurtain, Oklahoma.

bemerken, daß Karl im Soldatenfriedhofe vier meilen Frankreich befinden mag, will ich südwestlich von Grand Prairis auf dem westlichen Schlachtfelde von Verdun begraben ist. Ich übermittele Ihnen hiermit meinen herzlichsten Beileid, und ich bin gewiß, unser Heiland Jesus Christi wird uns allen seinen Segen und Frieden geben, wenn wir uns nur auf ihn verlassen. Im Vertrauen auf ihm als unsern Heiland bin ich gewiß, ja beinahe gezwungen zu sagen, daß Sie Ihren geliebten Sohn im Ehrenreiche Gottes wiedersehen werden, wenn alle unsere Arbeit in dieser Welt vollendet sein wird.

Gott sei Lob und Dank, daß er mich in diesem schrecklichen Ringen bewahrt und mir die Gnade verliehen, am 4. January dieses Jahres in der geliebten Heimat, den Vereinigten Staaten, zu Landen. Jetzt habe ich das Vergnügen bei meinem treuen Weibe und bei meinen zwei kleinen Kindern, die mich sehr erfreuen, zu sein.

Mit herzlichem  
Segenswunsch verbleibe ich Ihr  
Robert L. George  
McCurtain, Oklahoma

Transliterated by  
Weldon Mersiovsky

hereby convey my heartfelt condolences, and I am certain that our Savior Jesus Christ will give us all His blessings and peace if we rely only on Him. Trusting in Him as our Savior, I am certain, indeed almost compelled to say, that you will see your beloved son in the Kingdom of honor of our God, (2) when all our work in this world will be finished.

May God be praised and thanked for protecting me in this terrible struggle and giving me the grace to land in the beloved home, the United States, on the 4th of January this year. Now I have the pleasure of being with my faithful wife and with my two young children, who are very happy.

With sincere good wishes, I remain your

Robert L. George  
McCurtain, Oklahoma

Translated by Weldon Mersiovsky

1. The small of the back is referred to as the "Kreuz." My best guess is that the skin in the small of his back was grazed with the machine gun fire. -David Goeke

2. This a "homemade" word in so far as I can figure. The author may have, in my opinion, assigned a "military honor" to heaven or the Kingdom of God...thus the "Kingdom of Honor." - David Goeke